

# Ihre betriebliche Altersvorsorge

Datenschutzhinweise für Begünstigte



## Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Union Investment

Ihr Arbeitgeber hat für Ihre betriebliche Altersvorsorge ein UnionDepot bei uns eröffnet. Heute erhalten Sie Informationen, wie Ihre persönlichen Daten im UnionDepot genutzt werden.

### Verarbeitung personenbezogener Daten

#### Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Für alle Daten, die im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Durchführung und der Beendigung des Depotvertrags anfallen, ist die Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main (USB) Verantwortliche im Sinne des Artikels 4 Nummer 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

#### Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Ihre von der USB verarbeiteten personenbezogenen Daten umfassen neben den auf dem Vertragsformular des Depotöffnungsantrags durch Ihren Arbeitgeber (Depotinhaber) mitgeteilten Informationen (Geschlecht, Titel, Zuname, Vorname, weitere Vornamen, Adressdaten, Nationalität, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, steuerliche Angaben) auch gegebenenfalls später eintretende Änderungen der persönlichen Angaben des Begünstigten sowie die im Rahmen der Abwicklung von Transaktionen und der Verwahrung von Fondsanteilen und sonstigen Wertpapieren anfallenden Daten (Depot-Daten, Umsätze, Bestände, Bankverbindungen, Online-Zugangswege, Steuer- und Freistellungsdaten, Altersvorsorgedaten, Kundenkommunikation und Vertretungsbefugnisse oder vergleichbare Daten der vorgenannten Kategorien). Die USB verarbeitet diese Daten, soweit dies für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung des Depotvertrags erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

#### Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf beziehungsweise wann löschen wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden von der USB gelöscht, wenn sie für die Zwecke des Depotvertrags nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Daten über abgewickelte Transaktionen werden im Regelfall zehn Jahre nach Durchführung der Transaktion gelöscht; alle weiteren personenbezogenen Daten werden im Regelfall zehn Jahre nach Beendigung des Depotvertrags mit der USB gelöscht.

## Wer bekommt Ihre Daten?

### 1. Zur Vertragsdurchführung

Die USB arbeitet bei der Durchführung des Depotvertrags eng mit dem Unternehmen zusammen, das den Depotinhabern den Depotvertrag vermittelt hat, das heißt, mit der die Depotinhaber betreuenden Bank aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe oder einem sonstigen zuführenden Vertriebspartner. Damit das vermittelnde Institut den Depotinhaber angemessen zu dem bestehenden Vertrag mit der USB beraten kann, erhält es Zugriff auf die von der USB gespeicherten Vertrags- und Depotinformationen des Begünstigten. Rechtsgrundlage für diese Weitergabe von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

### 2. Zur technischen Verarbeitung

Bei der technischen Verarbeitung personenbezogener Daten bedient sich die USB der Unterstützung durch spezialisierte technische Dienstleister. Diese Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und sind gesetzlich und vertraglich auf die Sicherstellung eines hohen Datenschutzniveaus verpflichtet. Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit mit diesen Dienstleistern ist Artikel 28 DS-GVO.

### Wer bekommt Ihre Daten noch?

Die USB arbeitet mit Unternehmen und sonstigen Stellen zusammen, die über eine besondere Expertise auf einzelnen Gebieten oder zu bestimmten Fachthemen verfügen (wie Steuerprüfer, Rechtsanwälte, Beratungsgesellschaften, Logistikdienstleister). Diese Stellen unterliegen entweder einer Berufsverschwiegenheitspflicht oder wurden von der USB auf die Verschwiegenheit verpflichtet. Soweit eine Weitergabe personenbezogener Daten von Begünstigten an diese Stellen erforderlich sein sollte, ist Rechtsgrundlage hierfür Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO. Zu anderen als den in diesem Hinweis genannten Zwecken gibt die USB personenbezogene Daten der Begünstigten an Dritte nur weiter, soweit dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht (zum Beispiel zur Erteilung von Bankauskünften an die Finanzbehörden in bestimmten Fällen) oder wenn Sie als Begünstigter uns eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

# Ihre betriebliche Altersvorsorge

Datenschutzhinweise für Begünstigte



## Ihre Rechte sind uns wichtig

### **Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten**

Begünstigte, die eine detaillierte Auskunft zu den von der USB zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, können sich an die USB wenden. Wenn die Begünstigten feststellen, dass zu ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen. Unter den in Artikel 17 und 18 DS-GVO bezeichneten Voraussetzungen kann auch die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten verlangt werden.

### **Sie haben das Recht auf Beschwerde**

Sollten Sie mit der von uns vorgenommenen Verarbeitung oder den von uns erteilten Auskünften nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten oder an den Hessischen Landesdatenschutzbeauftragten wenden.

## So erreichen Sie uns

### **Sie haben Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?**

Rufen Sie uns an, unser Kundenservice unter der Rufnummer 069 58998-6060 hilft Ihnen gerne weiter. Schriftlich erreichen Sie unseren Kundenservice entweder per Mail [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de) oder über die Anschrift Union Investment Service Bank AG, Postfach 16 07 63, 60070 Frankfurt am Main. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse [datenschutz@union-investment.de](mailto:datenschutz@union-investment.de).